

## **Informationen für den Artist in Residence und für Sponsoren**

zoEspaces lädt halbjährlich eine/einen junge/n Tanzschaffende/n (Tänzer\*innen, Choreograf\*innen) ein, in den Räumen von zoEspaces ein künstlerisches Werk im Bereich Zeitgenössischer Tanz zu erarbeiten. Im Rahmen von 150 Stunden soll ein Tanzstück entwickelt werden, das am Ende der halbjährigen Residence an einer Performance öffentlich präsentiert wird.

### **Rahmenbedingungen**

zoEspaces stellt der/m Artist in Residence Proberäume zur Verfügung, um eine eigene Choreografie zu entwickeln. Der/die Tänzer\*in oder Choreograph\*in kreiert in der Zeitspanne von einem halben Jahr (Januar bis Juni oder Juli bis Dezember) ein Tanzstück, welches im September resp. im Januar im Rahmen der zoEspaces-Performances aufgeführt wird. Das Werk soll 40 bis 50 Minuten lang sein.

Die Residence versteht sich als Angebot, welches die Proberäume sowie einen umfangreichen Artist-Care-Support zur Verfügung stellt. Die Unterkunft ist indes Sache der Artist in Residence.

ZoEspaces misst dem Schaffensprozess während der Residency grossen Wert bei. Deshalb wird zoEspaces den Entwicklungsprozess der Künstler\*innen in angemessener Form (Bild, Video, Text) dokumentieren. Dies leistet einerseits einen Beitrag zum Portfolio der Künstler\*innen (siehe unten). Andererseits wird das Dokumentationsmaterial auch dazu verwendet, das Zeitgenössische Tanzschaffen einem breiteren Publikum via Social Media (Facebook und Instagram) zugänglich zu machen. Es ist deshalb Teil der Rahmenbedingungen, dass die Künstler\*innen für die Dokumentation ihrer Arbeit mit zoEspaces kooperieren. Die Nutzung des Dokumentationsmaterials wird in einer entsprechenden Vereinbarung festgehalten. Ebenfalls wird nach ungefähr der Hälfte der Residence ein Pre-Showing abgehalten, bei dem die Jury und weitere von den Künstler\*innen geladene Gäste dabei sein können. Nach dem Pre-Showing erhalten die Künstler\*innen Feedback von der Jury. Ausserdem können die Künstler\*innen mit direkten Fragen zum Stück an das anwesende Publikum gelangen.

Während der Residence bietet der/die Artist in Residence ein Vermittlungsprojekt (Teaching Artist in Residence) von 8 bis 10 Stunden an. Das Format des Workshops wird vom Teaching Artist in Residence bestimmt; es besteht die Möglichkeit von Abend-, Tages- oder

Halbtagesworkshops. In diesem unterrichtet der/die Artist in Residence entweder einen Teil der Choreografie, das Thema der Choreografie, eine Tanztechnik, die dem Artist in Residence wichtig ist, oder eine Verbindung dieser Aspekte beinhaltet. Das Vermittlungsprojekt wird dem Publikum kostengünstig angeboten und hat den Kontakt des Publikums zu den Künstler\*innen sowie die Annäherung des Publikums an den zeitgenössischen Tanz zum Ziel.

Für die Residence wird ein Vertrag zwischen zoEspaces und dem Artist in Residence abgeschlossen, der die Namen des Artist in Residence und gegebenenfalls weiterer im Projekt beteiligter Tänzer\*innen, die Daten für das Pre-Showing, das Datum der Abschlussperformance und die Daten/Zeiten für das Vermittlungsprojekt sowie die geplanten Besuche des Profitrainings und die Besuche bei hiesigen Choreograph\*innen (s unten) beinhaltet.

### **Was bietet die Residence?**

Die Artist in Residence umfasst neben dem Zuverfügungstellen von Proberäumen folgende weitere Angebote:

- Organisation der Raumbelugung
- Administration der Anmeldungen für Performance und Vermittlungsangebot
- Öffentlichkeitsarbeit für die Performance und das Vermittlungsangebot
- Dokumentation des Schaffensprozesses in Kooperation mit den Künstler\*innen (siehe Rahmenbedingungen)

Die Residence bietet dem/r Artist in Residence indes weiteren sogenannten Artist-Care-Support, welche die Vernetzung des/r Tanzschaffenden in der Basler Tanzszene ermöglichen, den professionellen Werdegang des/r Künstler/in unterstützen und eine gesunde Berufsidentität fördern möchte. Dieser Support umfasst:

- Kostenfreie Teilnahme am Profitraining (20 Trainings à 10.00 CHF), angeboten in Kooperation mit dem Tanzbüro Basel
- Coaching durch Esther Sutter zu Fragen von Budgetierung, Sponsoring/Finanzierung, Profilbildung und der Performanceszene in der Schweiz, insbesondere Erarbeitung einer Strategie zur Wiederaufführung des erarbeiteten Tanzstückes
- Coaching durch Brigitte Züger zum kreativen Schaffensprozess (künstlerisch, emotional, gruppenspezifisch, etc.)
- Besuch bei namhaften Basler Choreograph\*innen zur Einsicht in das choreografische Tanzschaffen

## Zweck

Das Projekt gibt jungen professionellen Tanzschaffenden die Möglichkeit, einen profunden Schritt für die Konsolidierung ihrer Professionalität zu machen. Sie erhalten von der Jury während ihrer Residence Unterstützung bezogen sowohl auf ihren Schaffensprozess als auch auf ihre professionelle Vernetzung.

Gleichzeitig sollen die/der Artist in Residence den Wert der Tanzvermittlung zu ihren Gunsten und für das Publikum erkennen, schätzen und durch ein Vermittlungsprojekt (Teaching Artist in Residence) auch einen Betrag dafür leisten wollen. Die Tanzschaffenden können so aktiv einen Beitrag zur Bekanntwerdung ihres Schaffens leisten und die Nähe zu ihrem Publikum fördern. Das Publikum andererseits kommt in den Genuss einer Annäherung an den noch eher unbekanntem Zeitgenössischen Tanz.

## Zielgruppe

Die Zielgruppe umfasst professionelle oder (noch) semiprofessionelle Tanzschaffende, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Die Residence steht Tanzschaffenden zur Verfügung, die aus Basel und der Dreiland-Region stammen und zwischen 20 und 30 Jahre alt sind. Bewerbungen, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, werden auf Anfrage speziell abgeklärt.

Die Zielgruppe wird durch die Ausschreibung der Residence durch das Tanzbüro Basel, auf der Website von zoEspaces und über Social Media (Facebook und Instagram) von zoEspaces informiert.

## Bewerbungsdossier

Das Dossier besteht aus einem PDF (per mail an [spaces@zoespaces.ch](mailto:spaces@zoespaces.ch)) und einer Printversion (an Brigitte Züger, Elsässerstrasse 34, 4056 Basel): max. 6 Seiten, Arial 12 bestehend aus:

- einem Motivationsschreiben
- Videos und Fotos nicht älter als ein Jahr
- ev. Links zu gegenwärtigen Arbeiten
- den Kurzbiografien der beteiligten Personen
- einer Beschreibung des choreografischen Schaffens
- einem Grobkonzept der geplanten Arbeit
- sowie eine kurze Zusammenfassung dessen in englischer Sprache (Abstract)
- einen Entwurf des Vermittlungsangebotes (Teaching Artist in Residence), das entweder einen Teil der Choreografie, das Thema der Choreografie, eine Tanztechnik, die dem Artist in Residence wichtig ist, oder eine Verbindung dieser Aspekte beinhaltet.

## Jury

Die Jury besteht aus professionellen Tanz- oder Kunstschaaffenden, die eine nahe Anlehnung an den Tanz haben.

#### Auswahlverfahren und weiteres Prozedere

Die Tanzschaffenden bewerben sich bei zoEspaces mit dem Dossier (s. oben), welches von der Jury begutachtet wird.

#### Zeitplan

Für die Residence August bis Dezember: Eingabe: 20. Februar im selben Kalenderjahr  
Auswahl durch Jury im März im selben Kalenderjahr

Für die Residence Januar bis Juli: Eingabe: 20. Juli im Vorjahr  
Auswahl durch Jury im August im Vorjahr

Bis spätestens drei Wochen nach der Mitteilung, die Residence erhalten zu haben, wird ein Termin für ein Kennenlernen festgelegt. Bei diesem Treffen werden die Daten für das Pre-Showing und die Performance am Ende der Residence festgelegt. Ebenfalls soll ein Überblick über die Probezeiten und deren Rahmenbedingungen sowie die Zeiten/Daten für das Vermittlungsprojekt vom Artist in Residence besprochen werden. Danach wird die Residence vertraglich gefestigt. Der Vertrag beinhaltet die Namen des Artist in Residence und gegebenenfalls weiterer im Projekt beteiligter Tänzer\*innen, die Daten für das Pre-Showing, die Abschlussperformance und die Daten/Zeiten für das Vermittlungsprojekt sowie weitere individuelle Arbeitsvereinbarungen.

#### Finanzierung

zoEspaces übernimmt als Eigenleistung einen Teil der Raumkosten und die Kosten für sämtliche administrative Arbeit. Das sind insbesondere die Verwaltung der Raumbelugung, die Erstellung von Flyer für die Performance und das Vermittlungsprojekt und die Organisation der Performance.

Für die Kosten für die restliche Raummiete, die Saläre für das Vermittlungsprojekt, die Saläre für die Jury und die Saläre für die Performance werden von Seiten von zoEspaces Sponsoren gesucht.

Dem Artist in Residence ist es untersagt, selber Sponsoring für sein Salär anzufordern. Er kann auf Eigeninitiative Sponsoringgesuche für eventuelle Saläre weiterer Tänzer\*innen und für die Anreise und gegebenenfalls Übernachtungskosten eingeben, sofern die/der Artist in Residence nicht in Basel wohnhaft sind.

## Budget für die halbjährige Residence

Studiomiete (150 Std. à 60.-)	9'000.00
Jury (Sitzungsgeld)	800.00
Admin. Aufwand (Terminkoordination, Korrespondenz)	200.00
Teilnahme Profitraining (20 Trainings à 10.- pro Künstler*in)	je 200.00
<b>Total</b>	<b>10'000</b>
Eigenleistung (20% Studiomiete)	1'800.00
<b>Total Sponsoringbedarf Residency</b>	<b>8'200.00</b>

## Budget Abschlussperformance

Studiomiete (4 Std à 60.-)	240.00
Apéro für Gäste	200.00
Gage Künstler/innen	je 600.00
<b>Total</b>	
Einnahmen aus Platzreservierungen	450.00
Eigenleistung für administrativen Aufwand und Öffentlichkeitsarbeit	100.00
<b>Total Sponsoringbedarf Abschlussperformance</b>	

## Budget Vermittlungsprojekt Teaching Artist in Residence

Studiomiete (à 60.- / Std.)	
Honorar Teaching Artist (100.- / Std.)	
Admin. Aufwand (Flyer, Terminkoordination, Korrespondenz, Anmeldungen, Buchhaltung)	200.00
<b>Total</b>	
Einnahmen von KursteilnehmerInnen (8 bis 10 TN)	
<b>Total Sponsoringbedarf Vermittlungsprojekt</b>	

